



DI GE KO

DIGITALE GESUNDHEITS KOMPETENZ

Dezember 2022

Newsletter DiGeKo-Net

Liebe Mitglieder des DiGeKo-Netzwerkes, Unterstützer*innen und Interessierte,

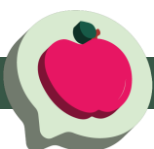
wir freuen uns, dass Sie unser **sechster Newsletter** erreicht und wir Sie über die Entwicklungen in den letzten vier Monaten informieren können.

Die UNESCO hat den 08. September als internationalen Tag der Alphabetisierung ausgerufen. An diesem Tag soll auch hier in Deutschland daran erinnert werden, dass etwa 6,2 Millionen Erwachsene nicht richtig lesen und schreiben können. Denn Menschen mit Alphabetisierungs- und Grundbildungsbedarfen fehlt es vor allem an öffentlicher Sichtbarkeit und passenden Unterstützungsmaßnahmen. Wie schon im letzten Jahr haben wir daher zusammen mit dem Grundbildungszentrum der Förde-vhs mit einem Stand auf Grundbildung aufmerksam gemacht. Diesmal war das Angebot auf dem Brunnenfest in Kiel-Gaarden am 11.09.2022 zu finden.

Der Stand informierte über die Angebote der Förde-vhs und ermöglichte durch ein Schätzspiel, Flyer und Stellwände viele Gespräche zu den Themen geringe Literalität, Gesundheit und digitale Angebote. So konnten wir auch Menschen erreichen, die selbst nicht gut lesen und schreiben können und es wurde deutlich, wie wichtig eine niedrigschwellige und offene Art der Ansprache im Sozialraum ist. Diese Arbeit im Sozialraum soll im kommenden Projektjahr besonders in den Fokus rücken.

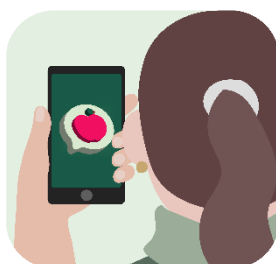
Im Oktober 2022 startete die zweite Runde unserer App-Testungen. Während wir im Frühjahr bereits den Anamnesebogen von Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten testen lassen konnten, war diesmal unsere Informationslandschaft an der Reihe. Im Fokus der insgesamt vier Testungen standen vor allem die Navigation im Menü sowie das Design der Icons. Die Testungen gaben uns die Möglichkeit, direktes Feedback einzuholen und den Prototypen weiter anzupassen.

Wir freuen uns, dass die FH Kiel einen Artikel über das Projekt DiGeKo geschrieben hat. Den Link finden Sie hier.



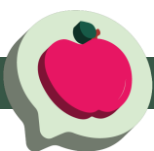
Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen zweitägigen Online-Workshop veranstaltet. Die Veranstaltung mit dem Titel „Und wer installiert mir dann die App?“-*Einblicke in den Entwicklungsprozess der Gesundheits-App DiGeKo und Ideenwerkstatt zu digitalen Angeboten für Menschen mit Alphabetisierungsbedarf* am 17. und 18. November gab interessierten Fachkräften und Multiplikator*innen die Möglichkeit, die Ergebnisse der App-Testungen mitzuverfolgen und gemeinsam über die Anforderungen von digitalen Angeboten für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten zu diskutieren. Gemeinsam mit App-Entwickler Colin Kavanagh stellten wir den Prozess der DiGeKo-App von der groben Idee bis hin zum Prototypen vor.

Wir haben uns besonders über die Vielfalt der Teilnehmenden gefreut und konnten Personen aus ganz Deutschland in unserer Runde begrüßen, die Expert*innenwissen aus vielen verschiedenen Bereichen mitbrachten, z.B. zum Thema Leichte und einfache Sprache, der Migrationsarbeit oder der Grundbildung. Diese unterschiedlichen Schwerpunkte führten zu einem interessanten und gewinnbringenden Austausch, der uns als Projekt viele neue Erkenntnisse gebracht hat.



Nächstes Jahr beginnt unser letztes Projektjahr. Ein zentrales Ereignis wird unsere Fachtagung sein, die am 09. Mai 2023, von 10:00 bis 15:30 Uhr, an der Fachhochschule Kiel stattfindet. Der vorläufige Titel der Fachtagung lautet „Verbesserung der Gesundheitskompetenz von Menschen mit Alphabetisierungsbedarf durch digitale Medien“. An diesem Tag kommen Akteur*innen und Interessierte aus den Bereichen Alphabetisierung, dem Gesundheitswesen und Mediengestaltung zusammen, um gemeinsam darüber zu sprechen, wie Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten im Bereich Gesundheit unterstützt werden können. Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin bereits jetzt vormerken. In den kommenden Monaten folgt dann die offizielle Einladung mit der Möglichkeit, sich anzumelden.

Neben der Fachtagung steht nächstes Jahr die Gründung unseres Kompetenznetzwerks „DiGeKo-Net“ im Mittelpunkt. Neben der Fertigstellung der App liegt unser Fokus nun darauf, die Ergebnisse des Projekts für Menschen mit geringer Literalität nutzbar zu machen und langfristige Unterstützungsangebote zu implementieren. Dafür steht für uns die Vernetzung von Akteur*innen in den Bereichen Alphabetisierung, Grundbildung und Gesundheitsförderung im Vordergrund. Ziel ist es, die Angebotslandschaft in diesen Bereichen für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten bekannt zu machen und auch zu erweitern.



Dafür wollen wir im kommenden Jahr mit interessierten Trägern, Einrichtungen und Personen ein Kompetenzwerk in Norddeutschland gründen. Wenn Sie Interesse haben, an einem solchen Netzwerk mitzuwirken, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Wir sind derzeit auf der Suche nach Menschen mit geringer Literalität, die wir in Fokusgruppen oder im Einzel-Interview zum Thema Veranstaltungen im Sozialraum befragen können. Durch Gespräche mit der Zielgruppe und unseren Praxispartner*innen wurde deutlich, dass eine über die App hinausgehende Unterstützung im Bereich Gesundheit sinnvoll und notwendig ist. Die App soll daher von einer Veranstaltungsreihe begleitet werden, die unsere App sowohl in ihrer technischen Handhabung erklärt als auch in die Gesundheitsförderung einbettet. In den Interviews möchten wir daher vor allem über vorhandene Erfahrungen mit Angeboten im Sozialraum sowie Erwartungen und Wünsche an unsere Veranstaltungen sprechen. Falls Sie Menschen kennen, die entsprechende Erfahrungen haben und bereit sind, sich mit uns auszutauschen, dann melden Sie sich gerne bei uns oder geben unsere Kontaktdaten weiter.



Folgen Sie uns bei Instagram
(@digekonnet) und bei Facebook
(facebook.de/digekonnet).

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie **Anregungen, Kritik oder Ergänzungen** bezüglich unseres Projekts haben oder daran interessiert sind, bei uns mitzuwirken. Wir bedanken uns außerdem herzlich für Ihr Engagement und die Unterstützung, die uns erreicht hat.

Viele Grüße aus Dietrichsdorf,
Ihr Projektteam

Merle Heyrock & Henrike Knudsen

(Wissenschaftliche Begleitung/Koordination)

Prof. Dr. Ayça Polat & Prof. Dr. Britta Thege

(Projektleitung)

Colin Kavanagh & Dennis Przytarski

(App-Entwicklung)

Elena Zahn, Lara Bökamp & Matthias Reschke

(studentische Hilfskräfte)

Kontakt:

Merle Heyrock, M.A.

merle.heyrock@fh-kiel.de

Tel.: 0431 / 210 1788

WhatsApp: 01575/0454289

Henrike Knudsen, B.A.

henrike.knudsen@fh-kiel.de

Tel.: 0431 / 210 1786

